

Anlage 6 zur Drucksache: 0207/2007/BV
Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss 16.01.2008 zu TOP 4.2 nö

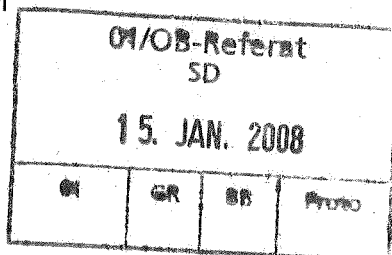


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
 der Stadt Heidelberg
 Herrn Dr. Eckart Würzner
 - Rathaus -

69117 Heidelberg



Dr. Anke Schuster, Fraktionsvorsitzende
 Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender
 Roger Schladitz, stellv. Vorsitzender
 Werner Brants
 Karl Emer
 Reiner Nimis
 Michael Rochlitz
 Imtraud Spinnler
 Lore Vogel
 Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
 69115 Heidelberg
 Telefon 06221-166767
 Telefax 06221-619808
 e-mail:
 SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
 www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 15.01.08

Antrag für den HAFA am 16.1.08
Top 4 nö: Sachstandsbericht Emmertsgrundpassage

1. Der Oberbürgermeister weist die GGH an, die Emmertsgrundpassage nicht zu verkaufen.
2. Die im Doppelhaushalt 2007/2008 eingestellten Sonderfinanzmittel für die GGH (500.000 € Direktfördersumme, 1 Mio € zinsgünstige Darlehen jährlich) in Höhe von 3 Mio € werden 2008 als Kapitalerhöhung für die GGH eingesetzt
3. Die Stadt Heidelberg gewährt gemäß eines von der GGH vorgelegten Investitionsprogramms für die Emmertsgrundpassage, das eine deutliche Qualitätsverbesserung der Gebäude und eine Aufwertung der Erdgeschosszonen beinhalten muss, einen jährlichen bedarfsabhängigen Kapitaleinstrom über die Laufzeit des Programms von ca. 10 Jahren
4. Die GGH wird angewiesen, die folgenden von ihr vorgeschlagenen Maßnahmen zur Quartiersverbesserung umgehend umzusetzen:
 - Ausweitung des Concierge-Dienstes auf 24 Stunden täglich
 - Maßnahmen zur Verbesserung der Nachbarschaften und zur Eindämmung des Vandalismus
5. Die GGH entwickelt Maßnahmen, wie eine Verbesserung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit der Emmertsgrundpassage mittel und langfristig erreicht werden kann
6. Die Stadt Heidelberg entwickelt auf der Basis des Stadtteilrahmenplans Emmertsgrund und unter Einbeziehung des Bezirksbeirates, des Stadtteilvereins, weiterer Institutionen und interessierter Bürgerinnen und Bürger ein Konzept für den Emmertsgrund.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigelegt.